

907. Salzburg. Vue de la Ville capitale de Salzbourg avec la forteresse. Dess. d'après la nature de F. d. Naumann, J. M. Frey sc. 1791. Rotdr. Qu.-Fol. fl. 13.50
- Bücher über Kunst, Kunst-Kataloge etc.
928. Andresen, A., Handbuch für Kupferstichsammler oder Lexikon der Kupferstecher, Maler, Radierer und Formschneider aller Länder u. Schulen. Auf Grundlage der zweiten Auflage von Heller's prakt. Handbuch. 2 Bde. Leipz. 1870-73. Gr. 8°. Hfz. fl. 14.50
960. Derschau. Verzeichniß der seltenen Kunst-Sammlungen von Delgemälden, geschmelzten Glasmalereien, Majolika, Kunstwerken in Bronze u. a. Metallen, Handzeichnungen, Kupferstichen u. Holzschnitten etc. des verstorb. k. preuß. Hauptmanns Herrn H. A. v. Derschau, welche zu Nürnberg den 1. August 1825 u. an den folgenden Tagen versteigert werden sollen. Nürnberg 1825. 622 S. Mit handschriftl. Preisen. 8°. Ppb. Außerordentlich seltener Auktionskatalog u. wegen der Reichhaltigkeit der darin vorkommenden Sammlungen, der Art der Katalogisierung u. der erzielten Preise höchst interessant. fl. 30.—
1024. Horaeus, C. Bildnisse der regierenden Fürsten und berühmten Männer vom 14. bis 18. Jahrh. in einer Folge von Schaumünzen in Kupfer gestochen. 61 Tafeln. Wien v. J. Fol. Lwdb. fl. 24.50
1039. Knackfuß, D. Künstler-Monographien. Bd. 1-3, 5-10, 12-13, 17. Bielef. u. Leipz. 1895-96. Gr.-8°. Orig.-Kart. Enthält: Raffael, Rubens, Rembrandt, Dürer, Velasquez, Mengel, Teniers d. Aelt., A. v. Werner, Murillo, Franz Hals, A. v. Dyck, Holbein d. J. fl. 9.—
1112. Nagler, Dr. G. K. Neues allgemeines Künstler-Lexikon. 22 Bde. München 1835-52. 8°. Hfz. Tadellos erhaltenes Exemplar. fl. 255.—
1159. Stampart, Fr., u. A. Brenner. Prodomus oder Vor-Blick des eröffneten Schau- u. Wunder-Prachtes aller deren an dem Kaiserl. Hof in Allerh. S. k. k. Majest. Carl VI. Haupt- u. Residenz-Stadt Wienn sich befindlichen Kunst-Schätzen u. Kostbarkeiten. Wien 1735. Mit Titell. u. 30 Kupfertafeln. Fol. Hfz. Zwei Tafeln etwas kurzrandig. fl. 11.—
1163. Széchényi. Catalogus Numorum Hungariae ac Transilvaniae Instituti Nationalis Széchényiani. 3 Bde. Appendix u. Atlas mit 107 Tafeln. Pest 1807-10. 8°. u. Qu.-4°. Hfz. fl. 13.50
1187. Wolny, G. Die Markgrafschaft Mähren, topographisch, statistisch u. historisch geschildert. 6 Teile in 9 Bdn. Brünn 1835-42. Mit Portr. 8°. Lwdb. Berggriffen. fl. 14.10

**Kleine Mitteilungen.**

Deutscher Reichstag. — Der deutsche Reichstag ist am 6. d. M. durch Seine Majestät den Kaiser geschlossen worden. Damit ist auch der Antrag der Centrumsabgeordneten Prinz von Arenberg, Gröber und Genossen betr. Venderungen und Ergänzungen des Strafgesetzbuches (neue lex Feinze), der durch Verschärfung des § 184 Str.-G.-B. und Hinzufügung eines § 184a den Buch- und Kunsthandel beunruhigt hat, vorläufig und hoffentlich für die Dauer beseitigt.

Konkursnachrichten. — Der Konkurs über das Vermögen des Verlagsbuchhändlers Paul Mittel in Berlin findet, nach Mitteilung von Berliner Blättern, seine Beendigung durch einen vom Amtsgericht bestätigten Vergleich, durch den die Gläubiger unter Bürgschaft 30 Prozent ihres Guthabens, statt 14,7 Prozent der Masse, erhalten. Es haben 41 Gläubiger mit 212 828 M für den Vergleich gestimmt und 20 mit 2243 M sich der Abstimmung enthalten.

— Aus Amsterdam wird das Fallissement der Firma A. M. van den Broede, wissenschaftlichen Sortiments und Verlags-handlung dort, gemeldet. Im Nieuwsblad voor den Bookhandel erbietet sich den Mitgliedern der »Vereeniging« gegenüber der Amsterdamer »Provinzial-Korrespondent« der Vereeniging, Herr Albert de Vange in Amsterdam zur Vertretung ihrer Interessen bei diesem Konkurse. (»Provinzial-Korrespondenten« sind eine dem holländischen Buchhandel eigentümliche Einrichtung. Es sind Vertrauensmänner der »Vereeniging«, die in den verschiedenen Städten von ihr aufgestellt sind, um die Interessen der Mitglieder wahrzunehmen.)

Kunstaustellungen. — In London wurde am 2. d. M. die Ausstellung der königlichen Kunst-Akademie eröffnet. Im ganzen sind 1767 Bilder ausgestellt, nämlich 1005 Delgemälde, 205 Aquarelle, 190 Miniaturbilder, 212 architektonische Zeichnungen und Stiche, 139 Radierungen und Zeichnungen und 161 Skulpturen. Ausgestellt haben dieses Jahr 1298 Künstler, darunter 314 Frauen. Bessere haben 433 Arbeiten beige-steuert. Die Akademiker und Beisitzer der Akademie sind mit ungefähr 200 Kunstwerken vertreten.

Der Maler Sargent hat acht Bilder eingesandt, Herkomer, Goodall, Onslow Ford, Gader und Macbeth jeder sechs, und Broof, Duleß, Henry, Shannon und Wyllie jeder fünf.

Der diesjährige »Pariser Salon« in der Maschinenhalle des Marsfeldes vereinigt zum erstenmal wieder die Künstler des alten und des neuen Salons, die sich seit der Weltausstellung von 1889 getrennt hielten. Sowohl der Industriepalast, der den alten Salon beherbergte, als der Kunstpalast des Marsfeldes, der dem neuen Salon Obdach bot, sind für die nächste Weltausstellung niedergedrückt worden, und bis die beiden Kunstpaläste der Champs Elysées fertig sein werden, d. h. bis 1900, müssen die beiden Salons einstweilen mit der Maschinenhalle vorlieb nehmen. Dies gefällt weder den Künstlern, von denen einige der hervorragendsten absichtlich ferngeblieben sind, noch dem Publikum, dem die Maschinenhalle zu weit von der Mitte der Stadt entfernt ist. Immerhin haben sich die beiden Gesellschaften, von denen die ältere zwei, die jüngere ein Drittel des Raumes besetzt hat, in der riesigen Halle recht wohl-fühllich, die Künstler des Marsfeldes sogar mit einem gewissen Komfort eingerichtet. Die dreißig Säle des alten und die zwanzig Säle des neuen Salons umgeben zu beiden Seiten die zu schönen Gartenanlagen umgeschaffenen Abteilungen der Skulptur. In der Mitte ist genau die Grenze der beiden Ausstellungen abgesteckt.

Neuphilologentag und Ausstellung von neuphilologischen Werken. — Der VIII. Neuphilologentag wird in den Tagen vom 30. Mai bis 2. Juni d. J. in Wien abgehalten werden, und der Wiener Lokalausschuß will damit eine Ausstellung von (etwa seit Pfingsten 1894 erschienenen) neuphilologischen Werken jeder Art verbinden. Er ersucht die Herren Verleger von solchen Werken — seien diese für die Schule, seien sie für die Wissenschaft; insbesondere neusprachliche Schulautoren, Sprachlehren, literarisch-geschichtliche Werke, Abhandlungen über moderne Sprachen, neue Wörterbücher etc. — bis zum 26. Mai an Johann Neudorfer, Diener der philosophischen Fakultät der k. k. Universität in Wien I, Franzensring, Universitätsgebäude, einzusenden. Auskunft erteilt Herr Dr. Rudolf Brotanek in Wien I, Josefsplatz 1, k. k. Hofbibliothek. Den Lokalausschuß bilden außer Herrn Dr. R. Brotanek die Herren Professor Dr. J. Schipper, Direktor J. Fetter und Professor A. Ulscher.

**Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.**

Verzeichnis der bis Freitag den 6. Mai angemeldeten auswärtigen Mitglieder des Börsenvereins, welche zur Buchhändlermesse 1898 in Leipzig anwesend sind, sowie der Leipziger Verleger, welche am 9. Mai 1898 für ihre Firma selbst oder durch einen Bevollmächtigten abrechnen. Anhang: Verzeichnis der hauptsächlichsten Kommissionäre. Leipzig, Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler. 4°. 22 S. Bokhandelstidning för Finland. Utgivar: Erik Engström (adr. Waseniuska bokhandeln) och Alvar Lindgrén, Helsingfors. 4°. S. 15-18.

Allgemeine Vereinigung Deutscher Buchhandlungs-gehilfen. — Der Centralvorstand der Allgemeinen Vereinigung Deutscher Buchhandlungsgehilfen hat mit der Frankfurter Lebensversicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M. einen Vertrag abgeschlossen, der den Mitgliedern der Allgemeinen Vereinigung deutscher Buchhandlungsgehilfen bei Versicherungen Vergünstigungen gewährt und durch eine an die Kasse für Stellenlose zu überweisende Provision dazu beitragen dürfte, diese zu kräftigen und bei Zeiten leistungsfähig zu machen. Dieser Vertrag ist in der Deutschen Buchhändler-Warte Nr. 26 abgedruckt. Dort ist auch bemerkt, daß Anfragen und sonstige für die Gesellschaft bestimmte Zuschriften an Herrn Direktor und Verlagsbuchhändler Ulrich Kracht, Berlin SW., Zimmerstraße 30 I, zu richten sind, der auch jede weitere Auskunft erteilt.

Der Vertrag lautet:

Zwischen dem Centralvorstande der Allgemeinen Vereinigung Deutscher Buchhandlungsgehilfen zu Berlin einerseits und der Frankfurter Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Frankfurt a/Main andererseits ist nachstehender Vertrag abgeschlossen worden:

§ 1. Die Frankfurter Lebensversicherungs-Gesellschaft gewährt den Mitgliedern der Allgemeinen Vereinigung Deutscher Buchhandlungsgehilfen, welche auf Grund des gegenwärtigen Vertrages bei der genannten Gesellschaft versichern, die nachstehenden Vergünstigungen:

- a) Die Gesellschaft nimmt bei Abschluß einer Versicherung für die Ausfertigung der Policen außer der Prämie und den gesetzlichen Stempelfkosten keinerlei Gebühr in Anspruch und trägt die Kosten der ärztlichen Untersuchung sowie das Honorar für etwa erforderliche hausärztliche Zeugnisse. Lehnt die Gesellschaft die Versicherung ab, so hat nur in dem Falle, wenn der Antragsteller unwahre Angaben ge-